

	Niederschrift
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich
	Drucksachenummer AÖR-15031
Sitzung	Verwaltungsrat
Sitzungstag	12.06.2015
Sitzungsort	Verwaltungsgebäude bonnorange AöR, Kantine; Lieselingsweg 110, 53119 Bonn
Beginn	14:00 Uhr
Ende	14:19 Uhr

Tagesordnung

1. **Öffentliche Sitzung**
- 1.1 **Anerkennung der Tagesordnung** **2**
- 1.2 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 20.02.2015** **2**
- 1.3 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen** **2**
- entfällt -
- 1.4 **Vorlagen**
- entfällt -
- 1.5 **Mitteilungen**
- 1.5.1 **AöR-15020: 1. Quartalsbericht 2015** **2**
AöR-15020 Anlagen: 1. Quartalsbericht 2015 **11**
- 1.5.2 **AöR-15021: Bilanz der Abfallwirtschaft 2014** **3**
- 1.5.3 **AöR-15022: Maßnahmen der bonnorange AöR bei permanent überfüllten Restmüllgefäßen** **7**
- 1.6 **Aktuelle Informationen** **8**
- 1.7 **Sonstiges** **8**
- 1.8 **AöR-15023: Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung** **8**

1. Öffentliche Sitzung

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Beschluss: einstimmig

Die mit der Einladung vom 28.05.2015 zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrats der bonnorange AöR am 12.06.2015 übersandte Tagesordnung wird anerkannt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 20.02.2015

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats der bonnorange AöR vom 20.02.2015 wird genehmigt.

1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

- entfällt -

1.4 Vorlagen

- entfällt -

1.5 Mitteilungen

1.5.1 AöR-15020: 1. Quartalsbericht 2015

Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR nimmt Kenntnis. Es wird zugesagt, in zukünftigen Vorlagen zum Quartalsbericht auch den Cash-Flow darzustellen.

Basis für den als Anlage beigefügten 1. Quartalsbericht ist eine SAP-Auswertung aller finanzrelevanten Buchungen der ersten drei Monate, mit Stand vom 15.05.2015.

Der Bericht enthält eine Übersicht nach der Gewinn und Verlustrechnung (GuV) mit den detaillierten Erläuterungen. Als Ergänzung ist eine detaillierte Darstellung aller Sachkonten beigefügt.

Neben den Plan- und Istwerten für die Monate Januar bis März 2015 werden die Istwerte des Vorjahres für diesen Zeitraum sowie die absolute und prozentuale Abweichung aufgeführt. Darüber hinaus werden die Planzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2015 und der bis zum 31.03.2015 erreichte prozentuale Ausschöpfungsgrad der einzelnen Positionen dargestellt.

Die bonnorange AöR schließt mit einem Periodenüberschuss von 2,7 Mio. EUR ab. Dies ergibt sich fast ausschließlich aus geringeren Aufwendungen (21,8 % Planabweichung). Dazu zählen die Aufwendungen für Material (1,3 Mio. EUR) und Personal (0,9 Mio. EUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (0,5 Mio. EUR). Diese Planabweichung wird sich noch bis zum Jahresende reduzieren.

AöR-15020 Anlagen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

1.5.2 AöR-15021: Bilanz der Abfallwirtschaft 2014

Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR nimmt Kenntnis. Es wird zugesichert, in künftigen Bilanzen zur Abfallwirtschaft neben den Mengenangaben auch so weit möglich die entsprechenden monetären Werte abzubilden.

1. Mengenzusammenstellung

Die Entwicklung der in Bonn angefallenen Abfallmengen und deren Zuordnung ergeben sich aus folgender Übersicht:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Abfalls	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Differenz zu 2013
1.	Restmüll				
1.1	Hausmüll	63.021 t	63.341 t	63.358 t	+ 0,02 %
1.2	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sortierreste aus Sperrmüll -nicht verwertbar-	5.862 t	6.976 t	4.493 t	- 35,59 %
1.3	Restmüll insgesamt	68.883 t	70.317 t	67.851 t	- 3,50 %
2.	<u>Abfallverwertung</u>	97.120 t	97.267 t	102.148 t	+ 5,01 %
3.	<u>abzüglich Metallverwertung aus der MVA-Schlacke</u>	1.484 t	1.470 t	1.495 t	+ 1,70 %
4.	<u>Abfälle insgesamt</u>	164.519 t	166.114 t	168.504 t	+ 1,43 %

2. Thermische Behandlung von Müllmengen in der MVA Bonn, die von auswärts zugeführt wurden

187.955 t

3. Abfallverwertung

a) Altpapier/Kartonagen

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
24.876 t	25.127 t	25.067 t	- 0,2 %

b) Altglas

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
7.983 t	7.735 t	8.497 t	+ 9,8 %

c) Leichtstoffe - Verpackungen aus der Gelben Tonne/den Gelben Säcken

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
9.923 t	10.293 t	10.447 t	+ 1,5 %

d) Kompostierbare Abfälle

		2012	2013	2014	Differenz zu 2013
1.	Sammlung in mobilen Containern und in den stationären Friedhofscontainern sowie Amt 68 Eigenkompostierung	14.451 t	14.040 t	15.296 t	+ 8,9 %
2.	Biomülleinsammlung	16.132 t	16.054 t	16.713 t	+ 4,1 %
	INSGESAMT	30.583 t	30.094 t	32.009 t	+ 6,3 %

e) Verwertbare Abfälle aus Sperrmüll und sperrmüllähnlichen Abfällen

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
12.130 t	12.367 t	12.023 t	- 2,78 %

f) Altmetall (aus Wertstoffsammelstellen)

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
454 t	498 t	443 t	- 11,0 %

Beim Recycling von Altmetall ist darauf hinzuweisen, dass nahezu 100 % der im Restmüll enthaltenen FE-Anteile nach der thermischen Behandlung bei der auswärtigen Aufbereitung der MVA-Schlacke zurück gewonnen werden.

Hierzu ergibt sich folgende Berechnung:

Schlackemenge, die auf Bonner Restmüll entfällt: 20.486 t
 daraus werden 7,3 % an FE-Metallen zurück gewonnen: 1.495 t

Das Altmetallrecycling beträgt insgesamt (443 t + 1.495 t) also 1.938 t
 =====

Zusätzlich wurden aus der Schlackemenge, die auf den Fremdmüll entfällt (56.748 t) 7,3 % an FE-Metallen = 4.143 t gewonnen.

g) Inerte Baustellenabfälle

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
4.288 t	5.006 t	5.560 t	+ 11,0 %

Bei inerten Baustellenabfällen handelt es sich grundsätzlich um Abfälle zur Verwertung. Diese Materialien unterliegen nicht dem Anschluss- und Benutzungszwang der städt. Abfallentsorgung und gelangen daher überwiegend in private Aufbereitungsanlagen. Der Stadt werden Kleinmengen (vorwiegend aus privaten, kleinen Umbaumaßnahmen) angeliefert, für die seit 2012 eine Pauschalgebühr von 5,- Euro erhoben wird.

h) Straßenkehrriecht (maschinell aufgenommen)

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
3.493 t	4.186 t	4.027 t	- 3,8 %

i) Elektro-Altgeräte aus Haushalten

Seit 2006 müssen Elektroaltgeräte aus Haushalten nach den Vorschriften des Elektro- und Elektronikgeräte-gesetzes von den Kommunen in verschiedenen Gruppen auf den städtischen Wert- und Schadstoffsammelstellen gesammelt werden. Ab diesem Schnittpunkt sind die Hersteller für Abholung sowie fachgerechte Verwertung und Entsorgung verantwortlich. Dies gilt nicht für die Haushaltsgroßgeräte und die Kleingeräte. Diese werden im Rahmen einer Optierung von einem Fachunternehmen im Auftrag der bonnorange fachgerecht verwertet. Hieraus erzielt die bonnorange AöR Erlöse, die sich positiv auf den Gebührenbedarf auswirken.

Geräteart	2012	2013	2014
Haushaltsgroßgeräte	6.324 St.	8.697 St.	10.551 St.
Kühlgeräte	16.962 St.	20.867 St.	17.675 St.
Informations- Telekommunik./ Unterhaltung	70.082 St.	65.113 St.	71.444 St.
Gasentladungslampen	57.771 St.	59.278 St.	61.906 St.
Kleingeräte	211 t	242 t	235 t

Nach Zugrundelegung durchschnittlicher Gewichte und einer stofflichen Verwertung von mehr als 90 % wurden in 2014 durch die Sammlung aller Elektro-Altgeräte insgesamt 1.740 t dem Restmüll entzogen.

j) Compact Discs (CD)

Seit 2005 werden CDs und DVDs separat gesammelt und der Verwertung zugeführt. Das Aufkommen hat 2014 ca. 2.480 kg betragen.

k) Feuerlöschgeräte

2012	2013	2014
400 St.	418 St.	776 St.

Bei 10 kg Gewicht je Gerät beträgt die Verwertungsmenge 2014 rd. 8 t.

l) Schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten

Erfassung in stationären Wert- und Schadstoffsammelstellen

2012	2013	2014	Differenz zu 2013
304 t	326 t	300 t	- 7,9 %

m) Kork

Seit 2004 werden an den Wert- und Schadstoffsammelstellen auch Korke angenommen und der Verwertung in einer Aachener Projektwerkstatt zugeführt. In 2014 wurden 732 kg gesammelt.

n) Alttextilien

Anfang 2014 begann die bonnorange AöR damit, ein eigenes Sammelsystem für Alttextilien aufzubauen. Sie sammelt die Alttextilien in eigenen Containern und führt diese einer Verwertung zu. In 2014 wurden insgesamt rd. 86 t eingesammelt.

o) Thermische Behandlung in der MVA Bonn und Verwertung der Verbrennungsrückstände

Der Restmüll, also Abfälle zur Beseitigung, die sich für die getrennte Einsammlung und stoffliche Verwertung nicht eignen, sind in der MVA Bonn energetisch verwertet worden.

Hinsichtlich der Verbrennungsrückstände, die anschließend in Wiederaufbereitungsanlagen behandelt und dann einer Verwertung zugeführt werden, ergibt sich folgende Übersicht:

Bezeichnung der Verbrennungsrückstände	Menge 2014
<u>Schlacke</u>	77.234 t
Anteil Bonn	20.486 t
Anteil Fremdmüll	56.748 t
<u>Rauchgasreinigungsrückstände</u>	7.813 t
Anteil Bonn	2.072 t
Anteil Fremdmüll	5.741 t
<u>Kesselasche</u>	1.640 t
Anteil Bonn	435 t
Anteil Fremdmüll	1.205 t

4. Verwertungsquote

Von der Gesamtmenge der in Bonn angefallenen Abfälle wurden im vergangenen Jahr 60,6 % einer stofflichen und 39,4 % einer energetischen Verwertung zugeführt.

Die thermische Behandlung von Abfällen in der MVA Bonn ist als energetische Verwertung anerkannt. Die frei werdende Energie wird zum benachbarten Heizkraftwerk (Tochtergesellschaft Energie und Wasser der Stadtwerke Bonn) in der Karlstraße geleitet.

Mit der gelieferten Dampfmenge wird mittels einer Dampfturbine elektrische Energie erzeugt.

Die danach verbleibende Restenergie des Dampfes wird dem Fernwärmenetz der Stadtwerke Bonn zugeführt.

1.5.3 AöR-15022: Maßnahmen der bonnorange AöR bei permanent überfüllten Restmüllgefäßen

Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR nimmt Kenntnis.

Die bonnorange AöR wird ab der 24.KW 2015 damit beginnen, an Objekten mit permanent überfüllten Restmüllgefäßen mit der "Aktion gelbe und rote Karte" die betroffenen Eigentümer aufzufordern Überfüllungen zukünftig zu vermeiden.

Im Bonner Stadtgebiet finden die Müllwerker seit vielen Jahren überfüllte Restmülltonnen vor. Bei einigen Objekten wird das Tonnenvolumen erheblich überschritten, so dass diese Gefäße ein Sicherheitsrisiko für die Müllwerker darstellen (die Aufhängung überschwerer Behälter kann abbrechen, der herabstürzende Behälter den Müllwerker verletzen).

Weitere negative Aspekte sind:

- durch offen stehende Deckel wird Ungeziefer angelockt,
- der Abfall in offenstehenden Gefäßen setzt üble Gerüche frei,
- die überfüllten Behälter verlieren bereits während des Kippvorgangs Müll, hierdurch wird die Fahrbahn verunreinigt,
- überlastete Gefäße verschleißern schneller.

Nicht zuletzt ist es auch eine Frage der Gebührengerechtigkeit, denn die Kosten für die Entsorgung des zusätzlichen Mülls zahlt die Allgemeinheit der Abfallgebührenzahler und nicht der konkrete Abfallverursacher.

Damit die Bürger ein Bewusstsein für die Problematik entwickeln, wurde als erste Maßnahme bereits im flächendeckend verteilten Abfallplaner 2015 darauf hingewiesen.

Von den Müllwerkern werden nun die Gefäße gemeldet, die seitdem immer noch permanent überfüllt sind. Die Eigentümer bzw. Verwalter der betroffenen Objekte werden zunächst angeschrieben und aufgefordert, die Missstände zu beseitigen. Dabei wird Ihnen die Mithilfe durch die Abfallberatung angeboten.

Erfolgt keine Reaktion und die Gefäße sind auch weiterhin überfüllt, bekommen diese einen gelben Aufkleber mit dem Hinweis, dass das Gefäß bisher regelmäßig überfüllt war und zukünftig überfüllte Behälter nicht mehr entleert werden. Auf dem Aufkleber ist die Telefonnummer des Bürgertelefons Abfallberatung und Stadtsauberkeit und ein Link auf die Internetseite angegeben, über die sich die Betroffenen über die korrekte Befüllung informieren können. Unter dem Stichwort „Überfüllte Tonnen“ gibt es auf der Homepage der bonnorange AöR neben den Hinweisen auf die Problematik auch Tipps zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Zeitgleich werden die Eigentümer bzw. Verwalter nochmals angeschrieben und ihnen eine letzte, 14-tägige Frist eingeräumt, um Abhilfe zu schaffen.

Wird danach weiterhin eine Überfüllung festgestellt, werden die Gefäße mit einem roten Aufkleber versehen. Die so markierten Behälter bleiben dann ungeleert stehen. Auf dem Aufkleber ist wiederum die Telefonnummer des Bürgertelefons sowie die Internetadresse mit einem Link zum Stichwort „Überfüllte Tonnen“ enthalten, über die die Betroffenen dann Informationen erhalten, was zu tun ist, damit die Gefäße entleert werden können. Durch Festsetzungsbescheid an die Eigentümer bzw. Verwalter werden ein ausreichend größeres Restmüllvolumen festgesetzt und die entsprechend zusätzlichen oder größeren Müllgefäße umgehend bereitgestellt.

1.6 Aktuelle Informationen

- entfällt -

1.7 Sonstiges

- entfällt -

1.8 AöR-15023: Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung

Der Verwaltungsrat der bonnorange AöR nimmt Kenntnis.

2. Nicht öffentliche Sitzung

2.1 Anerkennung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 20.02.2015

2.3 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 22.05.2015

2.4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

- entfällt -

2.5 Vorlagen

- entfällt -

2.6 Mitteilungen

2.6.1 AöR-15024: Kündigung der Nebenabreden zu den Arbeitsverträgen von Werkstattmitarbeitern über pauschalisierte Erschwerniszuschläge

2.6.2 AöR-15025: Vergabe des Auftrages zur Gestellung von Zeitarbeitskräften für die Müllabfuhr (öffentliche Ausschreibung nach VOL/A)

2.6.3 AöR-15026: Vergabeverfahren für die Sammlung (Los 1) sowie Übernahme, Sortierung und Verwertung (Los 2) von Alttextilien für die Laufzeit von einem Jahr

2.6.4 AöR-15027: Vergabe des Auftrages zur Annahme und Verwertung von Bauschutt in der Zeit vom 01.04.2015 - 31.03.2018

2.6.5 AöR-15028: Vergabe des Auftrages zur Abholung von Alt-Elektrogeräten aus Bonner Haushalten in der Zeit vom 01.04.2015 - 31.03.2018

2.6.6 AöR-15029: Vergabe der Aufträge zur Lieferung von Müllgefäßen in der Zeit vom 01.04.2015 - 31.03.2018

2.6.7 AöR-15030: Vergabe der Aufträge zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sondermüll) in der Zeit vom 01.04.2015 - 31.03.2018

2.7 Aktuelle Informationen

2.8 Sonstiges

Die Sitzung endet um 14:19 Uhr.

Bonn, den

Vorsitzender Verwaltungsrat

gez. Nöth
Schriftführerin

bonnorange AöR

ANWESENHEITSLISTE

AöR-15031 - Anlage 1 - zur Niederschrift

Sitzung

Verwaltungsrat

Sitzungstag

12.06.2015

Sitzungsort

Verwaltungsgebäude bonnorange AöR,
Kantine
Lievalingsweg 110, Bonn

Beginn

14:00

Uhr

Ende

15:29

Uhr

**Anwesend:
Vorsitzender:**

Bg. Wagner

**Die Mitglieder:
CDU**

Stv. Fenninger (bis 14:21 Uhr)

Stv. Gold

Stv. Wehlus

SPD

Stv. Eickschen

Bgm. Klingmüller

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

AM Schweer

FDP

Stv. Löbach

DIE LINKE

AM von Raußendorf

Personalrat der Bundesstadt Bonn

Friedrich

von der bonnorange AöR:

Münz

König

Bamberg

Kreuzer (bis zur Kenntnisnahme TOP 1.5.1)

von der Beteiligungsverwaltung
der Bundesstadt Bonn:

Heerz (20-22)

Schriftführerin:


Nöth (bonnorange AöR)



1. Quartalsbericht 2015

bonnorange AöR, Lievelingsweg 110, 53119 Bonn

Stand: 15.05.2015

 (bonnorange AöR)		Gewinn- und Verlustrechnung 01-03/ 2015								
		Ist 01-03 '15	Plan 01-03 '15	Abw. Ist/ Plan 2015		Ist 01-03 '14	Abw. Ist / Ist 2015 / 2014		Plan 2015	Aus-schöpfung
Bezeichnung		TEUR	TEUR	TEUR	in %	TEUR	TEUR	in %	TEUR	in %
	Erlöse aus satzungsgemäßer Abfallentsorgung	9.545,87-	9.454,60-	91,27-	0,97	11.672,41-	2.126,54	18,22-	37.818,41-	25,24
	Erlöse aus satzungsgemäßer Straßenreinigung	1.355,62-	1.355,62-			2.203,49-	847,87	38,48-	5.422,47-	25,00
	sonst. öffentl.-rechtl. Leistungsbeziehung Str. Reinigung (allgemeiner Anteil der Stadt)	167,55-	167,55-			316,68-	149,13	47,09-	670,19-	25,00
	sonst. öffentl.-rechtl. Leistungsbeziehung Winterdienst	205,09-	306,06-	100,97	32,99-	590,48	795,57-	134,73-	1.224,23-	16,75
	Umsatzerlöse aus Umlagen	11.274,12-	11.283,82-	9,70	0,09-	13.602,11-	2.327,98	17,11-	45.135,30-	24,98
	<i>Umsatzerlöse Beistandsleistungen</i>	836,61-	990,18-	153,57	15,51-	137,21-	699,40-	> 200	3.960,70-	21,12
	<i>sonstige Umsatzerlöse</i>	224,67-	315,00-	90,33	28,68-	365,60-	140,93	38,55-	1.260,00-	17,83
1.	Umsatzerlöse	12.335,40-	12.589,00-	253,60	2,01-	14.104,92-	1.769,52	12,55-	50.356,00-	24,50
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		3,75-	3,75	100,00-	2,77-	2,77	100,00-	15,00-	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	335,50-	295,18-	40,32-	13,66	246,68-	88,82-	36,00	1.180,70-	28,42
	Erlöse	12.670,89-	12.887,92-	217,03	1,68-	14.354,37-	1.683,48	11,73-	51.551,70-	24,58
	<i>Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren</i>	343,35	387,88	44,53-	11,48-	351,94	8,60-	2,44-	1.551,50	22,13
	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	4.040,31	5.243,41	1.203,10-	22,95-	5.229,71	1.189,40-	22,74-	20.973,65	19,26
4.	Materialaufwand	4.383,66	5.631,29	1.247,63-	22,16-	5.581,66	1.198,00-	21,46-	22.525,15	19,46
	<i>Löhne und Gehälter</i>	3.186,30	3.850,14	663,85-	17,24-	3.031,26	155,04	5,11	15.400,57	20,69
	<i>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>	893,23	1.172,99	279,76-	23,85-	895,26	2,03-	0,23-	4.691,95	19,04
5.	Personalaufwand	4.079,52	5.023,13	943,61-	18,79-	3.926,52	153,01	3,90	20.092,53	20,30
	<i>Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	9,90	8,20	1,70	20,70	8,20	1,70	20,70	32,79	30,17
	<i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	730,33	760,55	30,23-	3,97-	594,86	135,46	22,77	3.042,21	24,01
6.	bilanzielle Abschreibungen	740,22	768,75	28,53-	3,71-	603,06	137,16	22,74	3.075,00	24,07
	<i>Betriebsaufwand</i>	466,52	715,28	248,76-	34,78-	435,18	31,34	7,20	2.861,12	16,31
	<i>Verwaltungsaufwand</i>	72,56	187,12	114,56-	61,22-	91,32	18,76-	20,54-	748,49	9,69
	<i>Vertriebsaufwand</i>	1,73	11,64	9,91-	85,17-	1,62	0,10	6,40	46,56	3,71
	<i>Beistandsleistungen</i>	37,91	104,95	67,04-	63,88-	7,68-	45,59	> 200	419,80	9,03
	<i>Übriger Aufwand</i>	77,24	159,50	82,26-	51,57-	152,97	75,73-	49,51-	637,98	12,11
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	655,97	1.178,49	522,52-	44,34-	673,42	17,45-	2,59-	4.713,95	13,92
	Aufwendungen	9.859,37	12.601,66	2.742,29-	21,76-	10.784,66	925,29-	8,58-	50.406,63	19,56
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,12-	31,91-	31,80	99,64-	0,01-	0,10-	> 200	127,66-	0,09
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,08	274,50	274,41-	99,97-		0,08		1.098,00	0,01
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	2.811,55-	43,68-	2.767,87-	> 200	3.569,73-	758,17	21,24-	174,73-	> 200
11.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (finanzrelevant)									
12.	Aufwend. aus internen Leistungsbeziehungen (finanzrelevant)									
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	2.811,55-	43,68-	2.767,87-	> 200	3.569,73-	758,17	21,24-	174,73-	> 200
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70,82	26,56	44,25	166,60	8,50	62,32	> 200	106,25	66,65
15.	Sonstige Steuern	0,18-	7,56	7,74-	102,36-	32,34	32,52-	100,55-	30,25	0,59-
16.	Jahresüberschuss	2.740,92-	9,56-	2.731,36-	> 200	3.528,90-	787,98	22,33-	38,23-	> 200



Erläuterungen zum 1. Quartalsbericht

Dieser Quartalsbericht (Stand 15.05.2015) wurde nach der Gruppierung des geprüften Jahresabschlusses 2013 aufgestellt und in seiner Darstellung vollständig aus dem SAP-System heraus erstellt. Somit sind im Quartalsbericht nur tatsächlich gebuchte Sachverhalte aus dem SAP-System als IST-Werte dargestellt. Die anderen Aufwendungen, wie z. B. Rückstellungsbuchungen, werden erst zum Jahresabschluss konkret berechnet und berücksichtigt. Deshalb werden hierfür im Quartalsbericht die geplanten Werte aufgeführt.

Der Bericht enthält eine Übersicht nach der Gewinn- und Verlust-Rechnung (GuV) mit detaillierten Erläuterungen. Als weitere Ergänzung ist eine detaillierte Darstellung aller Sachkonten beigefügt.

Neben den Plan- und Istwerten für die Monate Januar bis März 2015 werden die Istwerte des vergleichbaren Vorjahreszeitraums sowie die absolute und prozentuale Abweichung aufgeführt. Darüber hinaus werden die Planzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2015 und der bis zum 31.03.2015 erreichte prozentuale Ausschöpfungsgrad der einzelnen Positionen dargestellt.

Die bonnorange AöR schließt mit einem Periodenüberschuss von 2,7 Mio. EUR ab. Dies ergibt sich fast ausschließlich aus geringeren Aufwendungen (21,8 % Planabweichung).

Zu 1a. Umsatzerlöse aus Umlagen

Die Umsatzerlöse liegen um 9,7 TEUR (Abweichung von 0,1 %) unter Plan.

Dies resultiert zum einen aus der niedrigeren monatlichen Umlagezahlung der Bundesstadt Bonn für den Winterdienst an die bonnorange AöR, da aufgrund des milden Winters 2014 zunächst nur 50% der Umlage angefordert wurden. Zum anderen resultiert die Abweichung aus einer Erstattung aus dem Jahresabschluss 2014, die noch nicht abgegrenzt wurde.

Zu 1b. Umsatzerlöse Beistandsleistungen

Die Planabweichung von 153,6 TEUR resultiert aus geringeren Erlösen in der Sparte Werkstatt (-98,3 TEUR), in der Sparte Abfall (-47,9 TEUR) und in der Sparte Straßen-

reinigung (-7,4 TEUR), die sich aus der Abrechnung der tatsächlich erbrachten Leistungen ergeben.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Die positive Planabweichung i. H. v. rd. 40,3 TEUR ergibt sich aus den höheren Papierverwertungserlösen.

zu 4. Materialaufwand

Der Materialaufwand liegt um 1.247,6 TEUR unter Plan.

Grund sind geringere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Treibstoffe und Streumaterial) in Höhe von 44,5 TEUR. Weiterhin liegen die sonstigen bezogenen Leistungen um 1.203,1 TEUR unter Plan. Hierzu gehören die Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge, Verwertungs- und Entsorgungskosten.

zu 5. Personalaufwand

Bei den Personalkosten ergibt sich eine positive Differenz von 943,6 TEUR. Davon entfallen 113,3 TEUR auf die fehlenden Buchungen der Aufwendungen für Altersversorgung (Rückstellungen). Diese werden erst am Jahresende vorgenommen. Weitere Differenzen resultieren aus erst nach dem 01.01.2015 erfolgten und zum Teil noch laufenden Stellenbesetzungen (830,3 TEUR).

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die um 522,5 TEUR niedrigeren Aufwendungen sind auf geringeren Betriebsaufwand (- 248,8 TEUR), geringeren Verwaltungsaufwand (- 114,6 TEUR), geringere Beistandsleistungen (- 67,0 TEUR) der Stadt und geringeren übrigen Aufwand (- 82,3 TEUR) zurückzuführen. Eine Aussage darüber, ob die geplanten Ausgaben in voller Höhe bis zum Jahresende erfolgen, ist nicht möglich.

zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen liegen 274,4 TEUR unter Plan. Dies liegt zum einen daran, dass die geplanten Kredite bisher nicht benötigt wurden und somit keine Kreditzinsen angefallen sind. Zum anderen stellt sich hier der geplante Zinsauf-

wand für Rückstellungen von 42,0 TEUR dar. Diese fehlenden Buchungen werden erst am Jahresende erfolgen.

zu 11. / 12. Erträge / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um finanzrelevante Buchungen für die Betriebe gewerblicher Art (BgA). Diese werden am Ende des Jahres durchgeführt.

zu 14. und 15. Steuer

Die höheren Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 44,3 TEUR resultieren aus der Nachforderung des Steuerbescheides 2013, welche noch nicht abgegrenzt wurden.

Die um 7,7 TEUR niedrigeren sonstigen Steuern ergeben sich aus der ausstehenden Ausgabe für KFZ-Steuern.

		bOnn Orange (bonnorange AöR)		Gewinn- und Verlustrechnung 01-03/ 2015									
Sach- konto	Bezeichnung	Ist 01-03 '15 TEUR	Plan 01-03 '15 TEUR	Abw. Ist/ Plan 2015		Ist 01-03 '14 TEUR	Abw. Ist / Ist 2015 / 2014		Plan 2015 TEUR	Aus-schöpfung, in %			
				TEUR	in %		TEUR	in %					
	432110	Erlöse aus satzungsgemäßer Abfallentsorgung	9.545,87-	9.454,60-	91,27-	0,97	11.672,41-	2.126,54	18,22-	37.818,41-	25,24		
	432120	Erlöse aus satzungsgemäßer Straßenreinigung	1.355,62-	1.355,62-			2.203,49-	847,87	38,48-	5.422,47-	25,00		
	432220	sonst. öffentl.-rechtl. Leistungsbeziehung Str. Reinigung (allgemeiner Anteil der Stadt)	167,55-	167,55-			316,68-	149,13	47,09-	670,19-	25,00		
	432230	sonst. öffentl.-rechtl. Leistungsbeziehung Winterdienst	205,09-	306,06-	100,97	32,99-	590,48	795,57-	134,73-	1.224,23-	16,75		
a		Umsatzerlöse aus Umlagen	11.274,12-	11.283,82-	9,70	0,09-	13.602,11-	2.327,98	17,11-	45.135,30-	24,98		
	448500	Erstattungen von UBS (Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen)	836,61-	990,18-	153,57	15,51-	137,21-	699,40-	> 200	3.960,70-	21,12		
b		Umsatzerlöse Beistandsleistungen	836,61-	990,18-	153,57	15,51-	137,21-	699,40-	> 200	3.960,70-	21,12		
	432250	sonst. öffentl.-rechtl. Leistungsbeziehung Sonstige											
	446100	sonstige privat-rechtliche Leistungsentgelte	124,87-	213,75-	88,88	41,58-	309,75-	184,89	59,69-	855,00-	14,60		
	448000	Erstattungen vom Bund	3,75-	3,25-	0,50-	15,50	3,49-	0,27-	7,67	13,00-	28,88		
	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	96,05-	98,00-	1,95	1,99-	52,36-	43,69-	83,44	392,00-	24,50		
c		sonstige Umsatzerlöse	224,67-	315,00-	90,33	28,68-	365,60-	140,93	38,55-	1.260,00-	17,83		
1.		Umsatzerlöse	12.335,40-	12.589,00-	253,60	2,01-	14.104,92-	1.769,52	12,55-	50.356,00-	24,50		
	471110	aktivierbare Eigenleistungen		3,75-	3,75	100,00-	2,77-	2,77	100,00-	15,00-			
2.		Andere aktivierbare Eigenleistungen		3,75-	3,75	100,00-	2,77-	2,77	100,00-	15,00-			
	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	92,50-	92,50-			92,50-			370,00-	25,00		
	442100	Erträge aus Verkauf von sonstigem	239,91-	185,93-	53,99-	29,04	151,54-	88,37-	58,31	743,70-	32,26		
	448300	Erstattungen von Zweckverbänden	2,75-	2,75-						11,00-	25,00		
	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,33-		0,33-								
	448801	Forderung VLVG		14,00-	14,00	100,00-				56,00-			
	454200	Erträge aus der Veräußerung über 410 EUR											
	458200	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen					2,64-	2,64	100,00-				
	459100	Andere sonstige ordentlich Erträge											
3.		Sonstige betriebliche Erträge	335,50-	295,18-	40,32-	13,66	246,68-	88,82-	36,00	1.180,70-	28,42		
		Erlöse	12.670,89-	12.887,92-	217,03	1,68-	14.354,37-	1.683,48	11,73-	51.551,70-	24,58		
	525110	Ersatzteile für Lagerbestände		0,38	0,38-	100,00-				1,50			
	525112	Ersatzteile für Lagerbestände	113,24	150,00	36,76-	24,51-	133,49	20,25-	15,17-	600,00	18,87		
	525120	Treibstoffe	192,09	225,00	32,91-	14,63-	216,70	24,60-	11,35-	900,00	21,34		
	543166	Streuaterial	38,01	12,50	25,51	> 200	1,76	36,25	> 200	50,00	76,03		
a		Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe und bezogene Waren	343,35	387,88	44,53-	11,48-	351,94	8,60-	2,44-	1.551,50	22,13		
	521130	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	10,21	47,38	37,16-	78,45-	46,84	36,63-	78,20-	189,50	5,39		
	525100	Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge	226,92	236,50	9,58-	4,05-	197,73	29,19	14,76	946,00	23,99		
	528010	Entsorgungskosten	3.135,11	3.482,44	347,33-	9,97-	3.990,48	855,37-	21,44-	13.929,75	22,51		
	528020	Verwertungskosten	668,08	1.477,10	809,02-	54,77-	994,67	326,59-	32,83-	5.908,40	11,31		
b		Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.040,31	5.243,41	1.203,10-	22,95-	5.229,71	1.189,40-	22,74-	20.973,65	19,26		
4.		Materialaufwand	4.383,66	5.631,29	1.247,63-	22,16-	5.581,66	1.198,00-	21,46-	22.525,15	19,46		
	501100	Bezüge der Beamten	154,22	167,46	13,24-	7,90-	154,89	0,66-	0,43-	669,84	23,02		
	501200	Vergütung Tariflich Beschäftigte	3.026,82	3.652,88	626,06-	17,14-	2.871,47	155,35	5,41	14.611,53	20,72		
	507100	Zuf. zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub		11,89	11,89-	100,00-				47,57			
	507200	Zuf. zu Rückstellungen für Überstunden		7,29	7,29-	100,00-				29,17			
	507300	Zuf. zu Rückstellungen für Jubiläumswendungen		1,36	1,36-	100,00-				5,44			
	509100	Pauschalierte Lohnsteuer	5,25	9,26	4,00-	43,25-	4,90	0,35	7,18	37,02	14,19		
a		Löhne und Gehälter	3.186,30	3.850,14	663,85-	17,24-	3.031,26	155,04	5,11	15.400,57	20,69		
	503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	606,87	717,42	110,55-	15,41-	575,48	31,39	5,46	2.869,70	21,15		
	544117	Gemeindeunfallversicherung	32,42	7,88	24,54	> 200	30,65	1,77	5,79	31,51	102,89		
	544118	Berufsgenossenschaft		39,22	39,22-	100,00-	38,01	38,01-	100,00-	156,88			
ba		Soziale Abgaben	639,29	764,52	125,23-	16,38-	644,13	4,84-	0,75-	3.058,08	20,90		
	505100	Zuf. zu Pensionsrückstellung für Beamte		80,63	80,63-	100,00-				322,54			
	505200	Zuf. zu Rückstellung für Altersteilzeit		30,29	30,29-	100,00-				121,16			
	506100	Zuf. zu Beihilferückstellung		2,38	2,38-	100,00-				9,51			
bb		Aufwendungen für Altersversorgung		113,30	113,30-	100,00-				453,21			
	502200	Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	240,77	281,88	41,11-	14,58-	231,28	9,49	4,10	1.127,51	21,35		
	504100	Beihilfen	13,17	13,25	0,08-	0,64-	19,85	6,68-	33,66-	53,00	24,84		
	504110	Fürsorge-, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		0,04	0,04-	100,00-				0,15			
bc		Aufwendungen für Unterstützung Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	253,94	295,17	41,23-	13,97-	251,13	2,81	1,12	1.180,66	21,51		
b		Personalaufwand	893,23	1.172,99	279,76-	23,85-	895,26	2,03-	0,23-	4.691,95	19,04		
5.		Personalaufwand	4.079,52	5.023,13	943,61-	18,79-	3.926,52	153,01	3,90	20.092,53	20,30		
	571100	AfA immaterielle Vermögensgegenstände Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	9,90	8,20	1,70	20,70	8,20	1,70	20,70	32,79	30,17		
a			9,90	8,20	1,70	20,70	8,20	1,70	20,70	32,79	30,17		
	416110	Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen Land	0,04-		0,04-		0,04-						
	416150	Auflösung Sonderposten aus Zuschüsse UBS (Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen)	0,94-		0,94-		0,94-						
	416170	Auflösung von Zuschüssen privater Unternehmer	1,69-		1,69-		1,69-						
	571110	AfA auf Gebäude, Betriebsvorrichtungen	169,66	139,93	29,73	21,25	139,73	29,93	21,42	559,71	30,31		
	571122	AfA Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	12,91	8,81	4,10	46,60	8,81	4,10	46,60	35,23	36,65		
	571130	AfA Maschinen	5,03	4,52	0,51	11,25	5,94	0,91-	15,32-	18,07	27,81		
	571131	AfA technische Anlagen	2,20	2,16	0,04	1,72	1,53	0,68	44,31	8,65	25,43		
	571132	AfA Fahrzeuge	427,76	392,23	35,53	9,06	332,36	95,40	28,70	1.568,91	27,26		
	571140	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	109,97	103,62	6,36	6,13	107,71	2,26	2,10	414,47	26,53		
	571141	AfA für geringwertige Wirtschaftsgüter	5,47		5,47		1,46	4,01	> 200				
	571190	AfA sonstige Sachanlagen		109,29	109,29-	100,00-				437,17			
b		Abschreibungen auf Sachanlagen	730,33	760,55	30,23-	3,97-	594,86	135,46	22,77	3.042,21	24,01		
6.		bilanzielle Abschreibungen	740,22	768,75	28,53-	3,71-	603,06	137,16	22,74	3.075,00	24,07		
	521110	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	98,92	298,80	199,88-	66,90-	127,93	29,01-	22,68-	1.195,20	8,28		
	521120	Unterhaltung der Betriebsvorrichtung	189,55	112,43	77,12	68,60	6,77	182,78	> 200	449,70	42,15		
	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens					0,36	0,36-	100,00-				
	525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		1,78	1,78-	100,00-				7,10			
aa		Unterhaltsaufwendungen	288,46	413,00	124,54-	30,15-	135,05	153,41	113,59	1.652,00	17,46		
	524120	Aufwendungen für Heizgas	3,28	1,90	1,38-	72,58	1,52	1,76	115,16	7,60	43,14		
	524130	Aufwendungen für Fernwärme		62,50	62,50-	100,00-	79,92	79,92-	100,00-	250,00			
	524140	Aufwendungen für Strom	51,38	40,18	11,20	27,88	23,31	28,07	120,45	160,70	31,97		
	524150	Aufwendungen für Wasser	0,63	10,50	9,87-	94,03-	4,92	4,29-	87,25-	42,00	1,49		
	524160	Aufwendungen für GBA (Grundbesitzabgaben)	25,66	15,30	10,36	67,72	21,00	4,67	22,23	61,20	41,93		

	Sachkonto	Bezeichnung	Ist	Plan	Abw. Ist/ Plan		Ist	Abw. Ist / Ist		Plan 2015	Aus-schöpfung
			01-03 '15	01-03 '15	2015	in %	01-03 '14	2015 / 2014	in %	TEUR	in %
	524190	sonstiger Gebäudebewirtschaftungsaufwand		7,13	7,13-	100,00-				28,50	
	ab	Bewirtschaftungsaufwendungen	80,94	137,50	56,56-	41,13-	130,66	49,72-	38,05-	550,00	14,72
	528000	Transportdienste	47,17	93,80	46,63-	49,71-	81,89	34,72-	42,40-	375,20	12,57
	ac	Fracht- und Transportkosten	47,17	93,80	46,63-	49,71-	81,89	34,72-	42,40-	375,20	12,57
	545100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	16,58	32,58	15,99-	49,09-	59,58	43,00-	72,17-	130,30	12,73
	545102	Mieten (nicht finanzrelevant)									
	545110	Mieten und Pachten variabel	2,86		2,86			2,86			
	545200	Leasing	8,35	3,33	5,03	151,25	4,86	3,49	71,80	13,30	62,81
	ad	Miet-/Leasingaufwendungen	27,79	35,90	8,11-	22,58-	64,44	36,65-	56,87-	143,60	19,36
	543160	Sonstiges Verbrauchsmaterial	5,02	15,83	10,81-	68,31-	9,98	4,96-	49,75-	63,30	7,92
	543162	Sonstiges Verbrauchsmaterial (nicht finanzrelevant)	5,00	7,50	2,50-	33,28-	6,14	1,14-	18,55-	30,00	16,68
	ae	Verbrauchsmaterial	10,02	23,33	13,31-	57,04-	16,12	6,10-	37,86-	93,30	10,74
	524200	Instandhaltung EDV fix	8,97	6,71	2,26	33,76	7,01	1,96	27,89	26,82	33,44
	524210	Instandhaltung EDV variabel	3,17	5,05	1,88-	37,32-		3,17		20,20	15,67
	af	Instandhaltung	12,13	11,76	0,38	3,22	7,01	5,12	73,03	47,02	25,81
a		Betriebsaufwand	466,52	715,28	248,76-	34,78-	435,18	31,34	7,20	2.861,12	16,31
	544110	Versicherungsbeiträge	4,90	5,13	0,23-	4,39-	58,22	53,32-	91,58-	20,50	23,90
	544111	Kfz-Versicherungsbeiträge	17,64	1,13	16,51	> 200	5,61	12,03	> 200	4,50	391,96
	544114	Haftpflichtversicherung		8,13	8,13-	100,00-	2,47	2,47-	100,00-	32,50	
	544116	Kfz-Haftpflichtversicherung		18,00	18,00-	100,00-				72,00	
	ba	Versicherungsprämien	22,54	32,38	9,84-	30,38-	66,30	43,76-	66,01-	129,50	17,40
	542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten Dritter	0,23	21,78	21,54-	98,93-	0,13	0,10	80,63	87,10	0,27
	bb	Beiträge, Gebühren und Abgaben	0,23	21,78	21,54-	98,93-	0,13	0,10	80,63	87,10	0,27
	529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	19,36	72,13	52,77-	73,16-	17,34	2,02	11,65	288,50	6,71
	529110	Gutachter-/ Beratungskosten	13,06	33,00	19,94-	60,42-	1,04	12,02	> 200	132,00	9,89
	bc	Rechts- und Beratungskosten	32,42	105,13	72,71-	69,16-	18,38	14,04	76,38	420,50	7,71
	543130	Telekommunikationsleistungen	4,22	10,46	6,24-	59,69-	5,21	0,99-	19,04-	41,84	10,08
	543140	Porto und Versandkosten		12,50	12,50-	100,00-	2,55-	2,55	100,00-	50,00	
	bd	Telekommunikation, Porto und Versand	4,22	22,96	18,74-	81,64-	2,66	1,56	58,55	91,84	4,59
	543110	Büromaterial	9,74	2,78	6,97	> 200	0,77	8,97	> 200	11,10	87,76
	543120	Zeitungen und Fachliteratur	3,42	2,11	1,30	61,72	3,09	0,33	10,61	8,45	40,43
	be	Büromaterial	13,16	4,89	8,27	169,22	3,86	9,30	> 200	19,55	67,31
b		Verwaltungsaufwand	72,56	187,12	114,56-	61,22-	91,32	18,76-	20,54-	748,49	9,69
	541130	Reisekosten	0,19	3,60	3,41-	94,81-	0,81	0,62-	76,85-	14,40	1,30
	543150	Öffentliche Bekanntmachungen		0,25	0,25-	100,00-				1,00	
	543151	Pressearbeit/ Öffentlichkeitsarbeit	1,49	7,50	6,01-	80,19-	0,76	0,72	94,69	30,00	4,95
	543170	Bewertungskosten	0,05	0,23	0,17-	76,46-	0,05		3,52	0,91	5,88
	543172	Geschenke		0,06	0,06-	100,00-				0,25	
c		Vertriebsaufwand	1,73	11,64	9,91-	85,17-	1,62	0,10	6,40	46,56	3,71
	523500	Erstattungen an UBS (Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen)	37,91	104,95	67,04-	63,88-	7,68-	45,59	> 200	419,80	9,03
d		Beistandsleistungen	37,91	104,95	67,04-	63,88-	7,68-	45,59	> 200	419,80	9,03
	542200	Leiharbeitskräfte		40,00	40,00-	100,00-				160,00	
	ea	Leiharbeitskräfte		40,00	40,00-	100,00-				160,00	
	541120	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9,23	21,04	11,80-	56,11-	4,17	5,06	121,29	84,15	10,97
	eb	Aus- und Fortbildung	9,23	21,04	11,80-	56,11-	4,17	5,06	121,29	84,15	10,97
	541160	Dienst- und Schutzkleidung	17,42	31,50	14,08-	44,71-	26,82	9,40-	35,06-	126,00	13,82
	541162	Dienst- und Schutzkleidung (nicht finanzrelevant)	13,40	17,50	4,10-	23,40-	11,06	2,34	21,18	70,00	19,15
	ec	Dienst- und Schutzkleidung	30,82	49,00	18,18-	37,10-	37,88	7,06-	18,63-	196,00	15,73
	523700	Erstattungen an private Unternehmen	0,79	3,58	2,79-	77,95-		0,79		14,30	5,51
	ed	Erlösbeteiligung Systembetreiber (DS)	0,79	3,58	2,79-	77,95-		0,79		14,30	5,51
	526100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7,62	15,36	7,74-	50,39-	10,43	2,81-	26,91-	61,45	12,40
	541110	Personaleinstellungen	4,84	0,50	4,34	> 200	1,34	3,50	> 200	2,00	> 200
	541140	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen		0,15	0,15-	100,00-	0,05	0,05-	100,00-	0,60	
	541170	Personalnebenaufwand	1,36	9,25	7,89-	85,32-	8,49	7,13-	84,00-	37,00	3,67
	ef	Sonstiger Personalaufwand	13,82	25,26	11,44-	45,30-	20,30	6,48-	31,93-	101,05	13,67
	541000	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,14		0,14		0,82-	0,96	117,29-		
	542100	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,57	3,00	2,43-	81,14-	0,87	0,31-	35,06-	12,00	4,72
	543185	Ausstattung bis zu 150 Euro	7,92	11,04	3,12-	28,27-	4,07	3,85	94,49	44,15	17,93
	543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	3,00	3,78	0,78-	20,55-	3,05	0,05-	1,75-	15,10	19,86
	544112	Mitgliedsbeiträge	10,95	2,81	8,15	> 200	10,17	0,78	7,70	11,23	97,53
	547120	Verluste aus dem Abgang der Sachanlagen					73,27	73,27-	100,00-		
	eg	Übrige	22,58	20,62	1,96	9,49	90,62	68,04-	75,08-	82,48	27,37
e		Übriger Aufwand	77,24	159,50	82,26-	51,57-	152,97	75,73-	49,51-	637,98	12,11
7.		Sonstige betriebliche Aufwendungen	655,97	1.178,49	522,52-	44,34-	673,42	17,45-	2,59-	4.713,95	13,92
		Aufwendungen	9.859,37	12.601,66	2.742,29-	21,76-	10.784,66	925,29-	8,58-	50.406,63	19,56
	456200	Nebenforderungen, Säumniszuschläge	0,12-		0,12-		0,01-	0,10-	> 200		
	462000	Zinsertrag für Rückstellungen		31,91-	31,91	100,00-				127,66-	
8.		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,12-	31,91-	31,80	99,64-	0,01-	0,10-	> 200	127,66-	0,09
	548200	Säumniszuschläge	0,08		0,08			0,08			
	551500	Zinsen an verbundene UBS (Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen)		58,43	58,43-	100,00-				233,73	
	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute		174,11	174,11-	100,00-				696,44	
	552000	Zinsaufwendungen für Rückstellungen		41,96	41,96-	100,00-				167,83	
	559900	Sonstige Finanzaufwendungen									
9.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,08	274,50	274,41-	99,97-		0,08		1.098,00	0,01
10.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	2.811,55-	43,68-	2.767,87-	> 200	3.569,73-	758,17	21,24-	174,73-	> 200
11.		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (finanzrelevant)									
12.		Aufwend. aus internen Leistungsbeziehungen (finanzrelevant)									
13.		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	2.811,55-	43,68-	2.767,87-	> 200	3.569,73-	758,17	21,24-	174,73-	> 200
	544130	Aufwendungen für Steuern von Einkommen und Ertrag		9,88	9,88-	100,00-				39,50	
	544131	Körperschaftsteuer	18,78	8,25	10,53	127,68	8,05	10,73	133,22	33,00	56,92
	544132	Kapitalertragssteuer	48,34	7,94	40,40	> 200		48,34		31,75	152,24
	544133	Solidaritätszuschlag	3,70	0,50	3,20	> 200	0,44	3,25	> 200	2,00	184,78
14.		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70,82	26,56	44,25	166,60	8,50	62,32	> 200	106,25	66,65
	544120	Grundsteuer	0,06	0,06		3,70-	0,06		6,38	0,25	24,08
	544121	Kraftfahrzeugsteuer	0,24-	7,50	7,74-	103,19-	32,28	32,52-	100,74-	30,00	0,80-
15.		Sonstige Steuern	0,18-	7,56	7,74-	102,36-	32,34	32,52-	100,55-	30,25	0,59-
16.		Jahresüberschuss	2.740,92-	9,56-	2.731,36-	> 200	3.528,90-	787,98	22,33-	38,23-	> 200